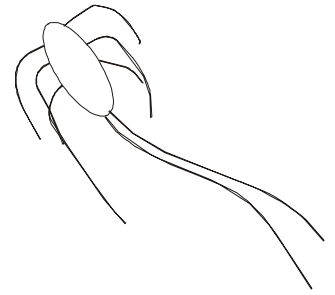




Hexamiten bei Schildkröten



Einleitung

Dieser einzellige Parasit befällt den Darm- und Urogenitaltrakt. Der Zellkörper ist $8/1000$ mm ($8\mu\text{m}$) lang. Der Parasit fühlt sich vor allem in **nassem** Milieu wohl. Er ist nicht selten in Wasserschildkröten anzutreffen, die sich mit Hexamiten eher arrangieren können. Kommen Landschildkröten in Kontakt mit Hexamiten, kann dies **tödliche** Folgen haben. Die Ansteckung kann über verschmutztes Futter, Badegeschirre, Kopulation usw. erfolgen.

Klinisches Bild

Oft kommt es zu auffallendem Trinkverhalten, die Schildkröten wirken leicht im Gewicht. Die Augen können einfallen. Die betroffenen Tiere zeigen manchmal auch ein normales Gewicht, obwohl sie inappetent sind, da die Harnblase übermässig stark gefüllt sein kann. Fressunlust und Apathie zeigen sich in einem fortgeschrittenen Stadium der Krankheit.

Diagnostik

In **frischem** (!) Harn oder/und Kot zeigen sich die Hexamiten in der mikroskopischen Darstellung recht markant: Aufgrund der zwei langen Schleppgeisseln und der seitlich angebrachten Geisseln können sie sich **schnell** und **geradlinig** fortbewegen.

Therapie

Metronidazol (Clont, Flagyl) an drei aufeinanderfolgenden Tagen (nach Anweisung Tierarzt). Täglich Wassergeschirre auswaschen und an der Luft trocknen lassen. Es sind alle Tiere des Bestandes zu behandeln. Unbedingt nach 4 bis 6 Wochen und nach 6 Monaten nochmals Kot und/oder Harn kontrollieren!

Unterschied Trichomonaden und Hexamiten bei der mikroskopischen Betrachtung:

	Hexamiten	Trichomonaden
Grösse Zellkörper	$8\mu\text{m}$	$6 - 20\mu\text{m}$
Form	längsoval	rund
Geisseln	2 lange Schleppgeisseln an einem Pol und seitlich je 3 Geisselpaare	bipolare Anordnung von Geisseln
Fortbewegung	geradlinig	schwirrend, „zittrig“

Prophylaxe

Land- und Wasserschildkröten sollen nicht miteinander vergesellschaftet werden. Schildkröten aus dem Zoofachhandel oder aus handelsähnlichen Strukturen vor dem Einbringen in die eigene Gruppe nebst einem Herpestest (s. Merkblatt "Herpes") auch einer Kontrolle auf Hexamiten unterzogen werden.

In der Aussenwelt reagieren Hexamiten sehr heikel auf Austrocknen, Milieuveränderungen wie pH-Wert, Osmolarität usw. Trocknen lassen von Bade- und Futtergeschirren unterbindet die Übertragung.